



# Ludwig Metz

## Skizzenbuch, Inv. SG 2737

---

Das auf das Jahr 1851 datierte Skizzenbuch mit unterschiedlich farbigen Papieren dokumentiert Ludwig Metz' Aufenthalt in Rom während seiner Italienreise. Mit Bleistift sowie mit Feder (in Braun und Grau) zeichnete er, meist auf aufeinanderfolgende Rectoseiten, Landschafts- und Architektur motive; die Papierfarbe scheint ihn dabei nicht weiter interessiert zu haben: eine Abendstimmung bei Civitella notierte er so nicht etwa auf dunkleres, blaues Papier, sondern auf die nächste freie und damit eine gelbe Seite. Der Strich der Zeichnungen scheint rasch gesetzt und ist dennoch detailorientiert. Insbesondere Kirchen und Tempel sowie das Zusammenspiel zwischen Natur und Architektur reizten ihn, zum Teil zu ganz bildmäßig aufgebauten Ansichten.

---

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Spiegel vorne: Signiert, datiert und bezeichnet (mit Feder in Braun): Rom. 1857. Ludwig Metz;  
am linken Rand Notizen (von fremder Hand?) in Bleistift; mit Sammlerstempel der  
Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c) mit zugehöriger Inventarnummer

Vorderer fliegender Vorsatz recto (r): römische Campagnalandschaft (mit Feder in Braun);  
bezeichnet unten rechts: Thal[sic!] der byrini(?) b. Rom.

Vorderer fliegender Vorsatz verso (v): leer

Blatt (Bl.) 1r: Sant'Urbano alla Caffarella (?) mit umliegender Landschaft; bezeichnet unten  
rechts: Lang [...] b. [...]

Bl. 1v: leer

Bl. 2r: Panoramaartiger Blick in eine Berglandschaft bei Rom, akzentuierende Weißhöhung  
entlang der Wolken; datiert und bezeichnet unten rechts: [...] / 2/5/51

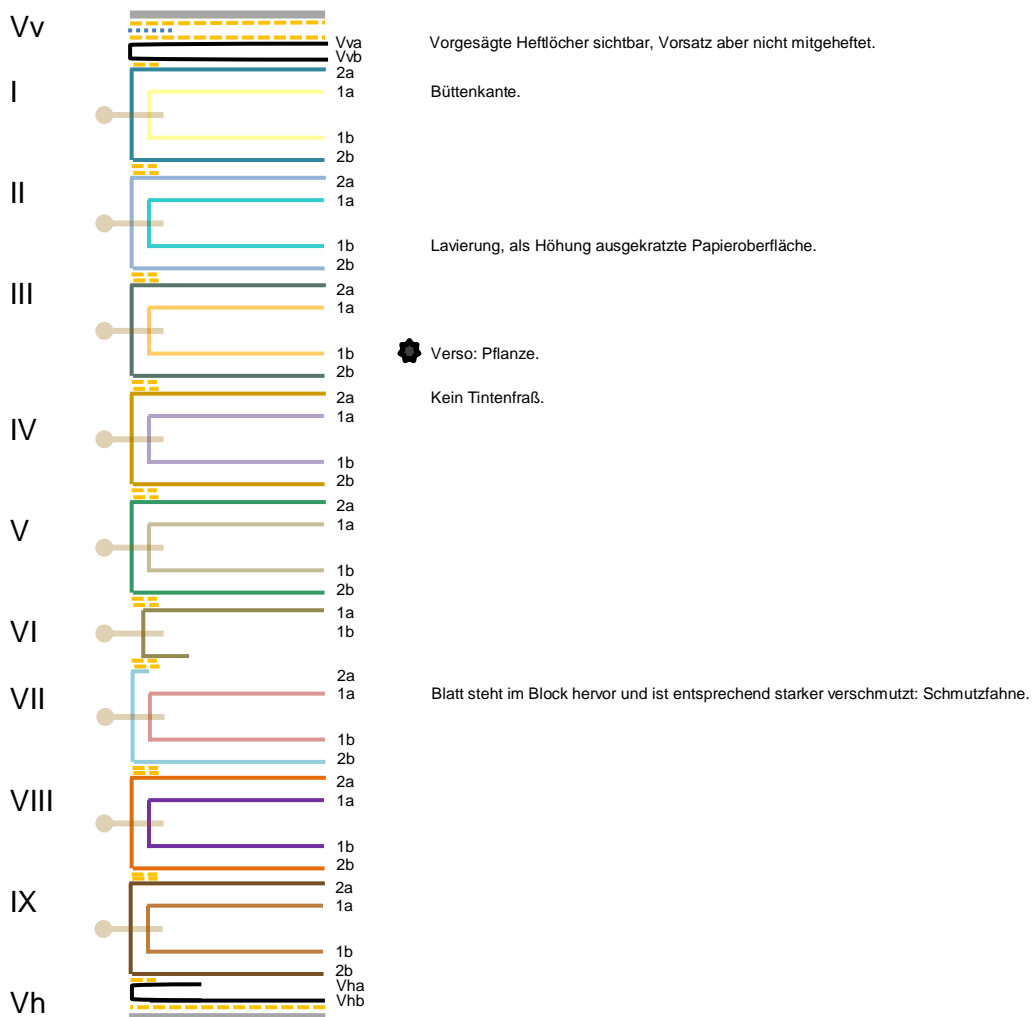
Bl. 2v: leer

- Bl. 3r: Römische Landschaft, im Hintergrund die Kuppel des Petersdom; bezeichnet unten links: bei Aqua [unterstrichen] Paola.
- Bl. 3v: leer
- Bl. 4r: Blick auf den Lateran (?), mit Pinsel in Braun akzentuiert; bezeichnet unten links: S. Croce / b. Lateran.
- Bl. 4v: Landschaft mit der Torre del Quinto vor Rom, mit Pinsel in Braun akzentuiert; bezeichnet oben links: bei Torre di Quinto
- Bl. 5r: Der Tiber zum Ponte Molle und Fontana dell'Acqua Acetosa (?), mit Pinsel in Braun akzentuiert; bezeichnet unten links: d. Tiber zu. Ponte Molle u. Aqua acent.
- Bl. 5v: unteres Hälfte, um 90 Grad nach links gedreht Landschaftsstudie mit einer Ruine, mit Pinsel in Braun akzentuiert; bezeichnet unten links: i. d. [...] nach Porta S. Giovanni. [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 6r: geringfügig über den Falz auf die gegenüberliegende Seite Bl. 5 v hinauslaufender, weiter Blick in die Landschaft bei Acqua Acetosa, großflächig laviert; bezeichnet oben links: bei Aqua acetosa [teils unterstrichen]
- Bl. 6v–Bl. 7r: Landschaft mit See, im Mittelgrund eine Ruine auf einem Hügel, mit Pinsel in Braun und Grau akzentuiert sowie laviert; bezeichnet unten rechts: A. Acet. Rom [?]
- Bl. 7v: Detailstudien verschiedener Dachgiebel, Gesimse und Balken, vereinzelt im Querschnitt; jeweils bezeichnet (von rechts nach links): S. Paul. e. Giov(?). // Gesims der [...]. Paulo u. Giov. / [...] / Arac[o]jeli
- Bl. 8r: Studie des Triumphbogens San Lorenzo vor den Mauern in Rom; das Mosaik zeigt (v. l.) den hl. Pelagius, hl. Laurentius, hl. Petrus, Christus, hl. Paulus, hl. Stephanus und hl. Hippolytus; bezeichnet unten rechts: S. Lorenzo. [unterstrichen]; im rechten Viertel des Blattes, um 90 Grad nach links gedreht, eine weitere Architekturstudie; bezeichnet neben der Darstellung links: [...?]
- Bl. 8v: um 90 Grad nach rechts gedreht: kleine rasche Detailskizze des Gesimses von San Lorenzo vor den Mauern; bezeichnet unter der Darstellung mittig: S. Lorenzo. [unterstrichen]; darunter eine rasche Landschaftsskizze des Kirchhofes bei San Lorenzo vor den Mauern, mit Pinsel in Braun akzentuiert; bezeichnet unten links: Kirchhof b. S. Lorenzo.
- Bl. 9r: um 90 Grad nach rechts gedrehter Tempel der Minerva Medica mit umliegender Landschaft bei der Porta Maggiore in Rom, mit Pinsel in Braun und Grün über Bleistift gezeichnet; bezeichnet mittig: Tempel d. Minerva medica // bei Porta Maggiore. [unterstrichen]; darunter eine rasche Skizze dreier männlicher, rastender Figuren mit Hut, einer davon an einem Baum lehndend, die anderen sitzend
- Bl. 9v: leer
- Bl. 10r: um 90 Grad nach rechts gedreht: Skizze eines Hirten mit Hut und Stock von hinten; darunter drei Kühe, knappe Landschaftsangabe; bezeichnet unten links: [...] b. Olevano
- Bl. 10v: leer
- Bl. 11r: rasche Studie einer Wolkenstimmung über Civitella; bezeichnet unten links: Abendluft [?] üb. Civitella.
- Bl. 11v: gepresstes Farnblatt (?)

- Bl. 12r: Landschaftsstudie der Serpentara, in der Mitte Felsen und ein Baum; bezeichnet unten links: in der Serpentara b. Olevano. [unterstrichen]
- Bl. 12v: leer
- Bl. 13r: schattiger Weg zwischen Bäumen und Büschen mit Feder in Braun; bezeichnet oben links: Weg hinter dem „Kirchhof“ (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 13v: leer
- Bl. 14r: Berglandschaft der Serpentara bei Olevano, mittig ein großer Baum und Felsen; bezeichnet unten links: Serpentara. Olev.
- Bl. 14v–Bl. 15r: weit über den Falz auf Bl. 14v hinauslaufender Blick über die Serpentara bei Olevano, mittig ein Bauer mit Kühen beim Pflügen; bezeichnet unten recht: Serpentara. [unterstrichen] / Olevano. [unterstrichen]
- Bl. 15v–Bl. 16v: leer
- Bl. 17r: Waschende(?) Frauen an einem Brunnen, umliegend Landschaft, mit Pinsel in Braun und Grau über Bleistift ausgeführt; bezeichnet unten rechts: [...?]
- Bl. 17v: leer
- Bl. 18r: Berglandschaft mit Bäumen und der Stadtsilhouette Olevanos; bezeichnet unten rechts: Olevano. [unterstrichen]
- Bl. 18v–Bl. 19r: über den Falz auf Bl. 18v hinauslaufende Berglandschaft bei Rom, im Bildvordergrund eine steinerne Brücke über einem Fluss (Bleistift, teils mit weißer Kreide gehöhlt); bezeichnet auf Bl. 18v unten links: [...]thal b. Rom.
- Bl. 19v: leer
- Bl. 20r: Tal der Caffarella bei der Grotte der Egeria, mit Pinsel in Braun akzentuiert, bezeichnet oben links (um 90 Grad nach rechts gedreht): Thal d. Egeria mit d. Albaner Gebirge [unterstrichen]
- Bl. 20v–Bl. 32r: leer
- Bl. 32v–Bl. 33r: über den Falz auf Bl. 32 v. hinauslaufende rasche Landschaftsskizze; bezeichnet auf Bl. 33r unten links: [...]
- Bl. 33v: Stiftprobe
- Bl. 34r: Wolzenskizze
- Bl. 34v: leer
- Hinterer fliegender Vorsatz r: leer (rechte Seitenhälfte abgeschnitten)
- Hinterer fliegender Vorsatz v: mit Notiz des Künstlers versehen (linke Seitenhälfte abgeschnitten)
- Spiegel hinten: leer

# LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- - = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- ↘ = Bruch, Riss oder Ähnliches
- = Papier 1
- = Papier 2
- = Papier 3
- = Papier 4
- = Papier 5
- = Papier 6
- = Papier 7
- = Papier 8
- = Papier 9
- = Papier 10
- = Papier 11
- = Papier 12
- = Papier 13
- = Papier 14
- = Papier 15
- = Papier 16
- = Papier 17
- = Papier 18



---

Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 20. Oktober 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main